



**GEMEINDE INNERBRAZ**

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 14. Juni 2018

## **PROTOKOLL**

über die am Mittwoch, 4. Juli 2018 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamts Innerbraz stattgefundene 29. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, die Gemeinderäte Hans Peter Pfanner und Mathias Posch sowie die GemeindevertreterInnen, Nicole Pichler, Mag.<sup>a</sup> Doris Stroppa, Helmut Graf, Thomas Bargehr, Otto Lorünser, Mathias Wirbel, Joachim Hillbrand.

Entschuldigt: Enrico Schnell, Franz Siegele

Ersatz: Angelika Vonbank

### **TAGESORDNUNG**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Umwidmung von Teilflächen (Gst. Nr. .72/2 und .70 – Tobler und Gst. Nr. 674/1 – Grissemann)
3. Weiterentwicklung Regio Klostertal - Fortsetzung
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Allfälliges

**ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 29. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister begrüßt zudem den Verwaltungswissenschaftler Manfred Walser (Tagesordnungspunkt 3).

**ad 2) Umwidmung von Teilflächen (Gst. Nr. .72/2 und .70 – Tobler und Gst. Nr. 674/1 - Grissemann**

Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. .72/2 und .70 (Tobler).

Die Gemeindevertretung hat am 23. Mai 2018 – in Absprache mit der Raumplanungsabteilung des Landes – die Umwidmung dieser Teilflächen im Entwurf (Auflageverfahren) beschlossen. Es liegen keine negativen Rückmeldungen zum Umwidmungsentwurf vor. Nunmehr liegt ein entsprechender Bauantrag vor und die Gemeindevertretung hat einstimmig die endgültige Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. .72/2 und .70 von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet beschlossen.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 674/1 (Grissemann).

Die Gemeindevertretung hat am 24. Jänner 2018 – ebenfalls in Absprache mit der Raumplanungsabteilung des Landes – die Umwidmung dieser Teilfläche im Entwurf (Auflageverfahren) beschlossen. Es liegen keine negativen Rückmeldungen zum Umwidmungsentwurf vor. Nunmehr liegt ein entsprechender Bauantrag vor und die Gemeindevertretung hat einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 674/1 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet beschlossen.

**ad 3) Weiterentwicklung Regio Klostertal - Fortsetzung**

Als Fortsetzung der Diskussion zur Regio Klostertal (Gemeindevertretungssitzung vom 13. Juni 2018) befasst sich die Gemeindevertretung wiederum intensiv mit regionalen Themen. Es werden vom Moderator (Manfred Walser) Aufgabenbereiche

zur Diskussion gestellt. Im Diskursverfahren erfolgt dann eine Einteilung der definierten Aufgabenbereiche in gemeindeinterne oder regionale Themenbereiche. Diese Vorgehensweise wird auch in den anderen Gemeinden durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesem Prozess bilden die Basis für eine Neukonzeptionierung der Regio Klostertal.

**ad 4) Berichte des Bürgermeisters**

Zusätzliche Förderung: Über das Kommunale Investitionsprogramm konnten zusätzliche Fördermittel für die Sanierung der Volksschule lukriert werden.

Asylquartiere: Von den ursprünglich 3 Asylwerber-Quartieren in Innerbranz wird ab Mitte Juli 2018 nur das Quartier Unterm Rain (3 Familien) weiterhin von der Caritas betreut. Mit Mitte Juli wird das Quartier in der Arlbergstraße aufgelassen.

**ad 5) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

**ad 6) Allfälliges**

Doris Stroppa berichtet von einer interessanten EU-Veranstaltung und von neuen Strukturen und Fördermöglichkeiten im Lande.

Weiters berichtet Doris Stroppa vom Frauennetzwerk (Doris ist die Regionalsprecherin für das Klostertal) und verweist auf gute Angebote dieses Netzwerks. Ein Schwerpunkt für 2019 ist die Erhöhung des Frauenanteils in den Gemeindevertretungen.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin

  
GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister

  
Eugen Hartmann